



Die Senatorin für Bildung,
Wissenschaft und Gesundheit



Freie
Hansestadt
Bremen



CORDES & GRAEFE KG

Kornelia und
Heinrich Engelken



Dres. Karina und
André-Michael
Schultz



Neue Botschafter der Integration in Bremen: Elf Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erhalten für soziales Engagement und gute schulische Leistungen das START-Stipendium

- Bildungssenatorin Renate Jürgens-Pieper zeichnet die Jugendlichen aus
- Neue START-Stipendiaten engagieren sich in unterschiedlichen schulischen Projekten, Sportvereinen und sozialen Einrichtungen

Bremen, 10. Oktober 2011. Elf Jugendliche aus Bremen werden heute in Bremen offiziell in das START-Stipendienprogramm für engagierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aufgenommen. Das Stipendium, das eine materielle und eine intensive ideelle Förderung vorsieht, hat zum Ziel, die Jugendlichen auf ihrem Weg zum Abitur zu unterstützen und ihnen damit die Teilhabe an der Gesellschaft zu erleichtern. Die START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten zeichnen sich durch gute schulische Leistungen und soziales Engagement aus. Die START-Stiftung, ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, vergibt das Stipendium gemeinsam mit folgenden weiteren Förderern in Bremen: BEGO Bremer Goldschlägerei, Freie Hansestadt Bremen – Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, Bremer Landesbank, Carls Stiftung, Cordes & Graefe KG, Kornelia und Heinrich Engelken, OHB-System AG, Dres. Karina und André-Michael Schultz und Sparda-Bank Hannover-Stiftung. In Bremen profitieren aktuell insgesamt 39 Jugendliche von der START-Förderung. Über 50 haben bereits die Schule abgeschlossen und gehören damit zu dem intensiv vernetzten Kreis der START-Alumni. Seit seiner Einführung im Jahr 2002 hat das START-Stipendienprogramm in den 14 Bundesländern, in denen es angeboten wird, ein finanzielles Gesamtvolumen von rund 25 Mio. Euro erreicht.

In einer feierlichen Zeremonie im Bremer Rathaus erhalten die neuen START-Stipendiaten aus Bremen heute ihre Aufnahmeurkunden aus den Händen der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit, Renate Jürgens-Pieper. „START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten sind Vorbilder für alle Schülerinnen und Schüler. Sie nehmen eine ganz bedeutsame Rolle ein: Sie sind die Multiplikatoren, die an den Schulen und im Freundes- und Bekanntenkreis zeigen, dass

Leistung durch Integration möglich und erstrebenswert ist“, unterstreicht die Senatorin. Die Jugendlichen sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und ghanaischer, iranischer, russischer, sri-lankischer und türkischer Herkunft.

Die heute aufgenommenen Stipendiaten zählen zu bundesweit insgesamt rund 720 Jugendlichen, die aktuell unterstützt werden. Dass sie nicht nur durch ihr schulisches Leistungsvermögen, sondern auch durch ihr gesellschaftliches Engagement überzeugen, erläutert Robert Hasse, Geschäftsführer der START-Stiftung gGmbH: „Unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten zeigen, wie vielfältig soziales Engagement und damit der Beitrag für unsere Gesellschaft sein kann. Die jungen Menschen sind hochmotiviert und möchten der Gesellschaft etwas zurückgeben. Das Ergebnis ist eine Bereicherung für alle Seiten.“ Die neuen Stipendiaten aus Bremen engagieren sich in schulischen Ämtern, bei Schul- und Nachhilfeprojekten, in Sportvereinen und anderen sozialen Einrichtungen.

„Die START-Förderung wirkt weit über die persönliche Entwicklung der Stipendiatinnen und Stipendiaten hinaus. Deshalb ist es wichtig, einen möglichst nachhaltigen längerfristigen Förderansatz zu verfolgen“, unterstreicht Heinrich Engelken im Namen der weiteren Förderer in Bremen.

Das Stipendium umfasst neben der finanziellen Förderung in Höhe von monatlich 100 € und bei Bedarf einer PC-Grundausstattung vor allem die ideelle Förderung. Angeboten werden hier verpflichtende Bildungsseminare beispielsweise zu den Themen „Demokratie und Partizipation“, „Medien in Theorie und Praxis“ und „Rhetorik“ genauso wie frei wählbare Seminare im künstlerisch-kreativen, musikalischen und naturwissenschaftlichen Bereich, die die Stipendiaten in der Verfolgung ihrer Interessen unterstützen. Hinzu kommen Exkursionen in privatwirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Verwaltungseinrichtungen, Besuche von Kulturveranstaltungen sowie Beratungen für die Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung.

Die Jugendlichen erhalten das START-Stipendium zunächst für ein Jahr. Bei anhaltend guten Leistungen und gesellschaftlichem Engagement wird es in der Regel bis zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses, wie dem Abitur, verlängert.

Die START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten des Jahrgangs 2011/2012 in Bremen:

Vorname	w/m	Alter	Herkunftsland	Wohnort
Elmira	w	14	Iran	Bremen
Karina	w	17	Russland	Bremen
Nana Adjoa Baaye	w	15	Ghana	Bremen
Nese	w	16	Türkei	Bremen
Nicole	w	17	Ghana	Bremen
Nursin	w	17	Türkei	Bremen
Pirathina	w	14	Sri Lanka	Bremen
Puneh	w	14	Iran	Bremen
Samuel Tyrone	m	15	Ghana	Bremen
Zahra	w	16	Iran	Bremen
Yaser	m	16	Türkei	Bremerhaven

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung hat das START-Schülerstipendienprogramm im Jahre 2002 mit rund 20 Stipendien in Hessen begonnen. Heute unterstützen über 100 Kooperationspartner das Programm – Stiftungen, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine. Seit 2007 führt die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Im Schuljahr 2011/2012 werden insgesamt rund 720 Schülerinnen und Schüler aus rund 80 Herkunftsländern gefördert. Zusammen mit den Stipendiaten, die bereits das Abitur abgelegt haben, profitier(t)en rund 1.400 Stipendiaten von dem Programm. START ist in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen vertreten.

Kontakt:

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und
Gesundheit

Katja Eckstein / Werner Willker

Landeskoordination START in Bremen

Rembertiring 8-12

28195 Bremen

Tel.: 04 21-36 11 02 36

E-Mail:

katja.eckstein@startbremen.de

werner.willker@startbremen.de

Pressekontakt:

START-Stiftung gGmbH

c/o ICPAHL & GÜTTLER

Annegret Dorn

Gluckstr. 27 H

60318 Frankfurt a.M.

Tel.: 0 69-66 12 48 50

Fax: 0 69-66 12 48 53

E-Mail: a.dorn@icpahl.de